Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

144 (22.6.1890) 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags)

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg. (Lokal-Inserate billiger.) die Reklame-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse.) Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags.)

Expedition: Karlstraße Nr. 27.

Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Raupp.

Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: F. Thiergarten, für den Lokalen-, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Raupp, sämmtlich in Karlsruhe.

Nr. 144. 2. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 22. Juni 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1. und 2. Blatt, zusammen 12 Seiten.

Die „Badische Presse"

ist die verbreitetste Zeitung in **Karlsruhe** und im **ganzen badischen Lande.**

Wer eine **gute, reichhaltige** und **billige Zeitung** halten will, bestelle die **„Badische Presse".**

Die **„Badische Presse"** kostet durch die Post bezogen:

pro Vierteljahr M. 1.90 frei in's Haus.

Gratis erhalten neu hinzutretende Abonnenten:

Das vollständige Sommer-Fahrplanbuch der badischen Eisenbahnen mit allen Anschlüssen;

Meine zweite Amerikafahrt, eine hochinteressante Schilderung des berühmten Humoristen Junkermann;

Die Sünden der Väter, Anfang des im Unterhaltungsblatt der „Badischen Presse" gegenwärtig erscheinenden spannenden Romans

gegen Einsendung der Postquittung.

Die **„Badische Presse"** ist in mehr als 1000 Wirthschaften im Lande verbreitet und sollte in keiner Wirthschaft fehlen.

Personalnachrichten*)
im Bereiche des Ministeriums des Innern.

Seitz, Dr., Theodor, Referendär, zur Zeit Gehilfe beim Amt Karlsruhe, wird dem Sekretariate des Ministeriums des Innern beigegeben.

Ackermann, Ludwig Philipp, Revident beim Verwaltungshof, wird zum Revisor ernannt.

Lurk, Xaver, Unteroffizier von Bohlsbach, wird mit dem Dienst eines Schutzmanns beim Amt Konstanz betraut.

Gromann, Christian, Unteroffizier von Menzingen, wird mit dem Dienst eines Schutzmanns beim Amt Karlsruhe betraut.

Personalnachrichten
im Bereiche des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt wurden:

Reich, Eugen, Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Pfullendorf, zum Registrator beim Amtsgericht Karlsruhe.

Eisenträger, Karl, Aktuar beim Amtsgericht Karlsruhe, zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Pfullendorf.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Versetzt:

Fleig, Lazarus, Schaffner in Karlsruhe, nach Baden.
Verberich, Heinrich, Schaffner in Karlsruhe, nach Würzburg.
Briel v., Xaver, Schaffner in Karlsruhe, nach Basel.
Zimmer, Eduard, Schaffner in Freiburg nach Basel.
Schwarz, Martin, Schaffner in Mannheim, nach Basel.
Speer, Jakob, Wagenwärter in Offenburg, nach Mannheim.
Förderer, August, Wagenwärter in Offenburg, nach Karlsruhe.
Sohler, Landolin, Wagenwärter in Heidelberg, nach Konstanz.

Als Expeditionsgehilfen wurden bestätigt:

Die Eisenbahngehilfen:

Neubelt, Hermann, in Karlsruhe.
Ziegler, Josef, in Karlsruhe.
Gamber, Friedrich, in Heidelberg.
Hohmeister, Friedrich, in Karlsruhe.
Wick, Heinrich, in Freiburg.
Steinbrenner, Eugen, in Bruchsal.
Ganninger, Reinhard, in Langenbrücken.
Blank, Wilhelm, in Mannheim.
Goebes, Alois, in Eberbach.
Wirth, Albrecht, in Konstanz.
Brauß, Emil, in Konstanz.
Stapf, Josef, in Lauda.
Ueberle, Friedrich, in Mannheim.
Günth, Adolf, in Baden.
Lauppe, Gustav, in Kehl.
Kamenzin, Karl, in Durlach.
Eglau, Friedrich, in Offenburg.
Stiegeler, Anton, in Singen.
Frey, Emil, in Bretten.
Deckelmeier, Gustav, in Biberach-Zell.
Herbst, Stefan, in Konstanz.
Gleiste, Leopold, in Mannheim.
Benz, Friedrich, in Villingen.
Heckmann, Karl, in Zell i. W.
Meyer, Moritz, in Basel.
Gempp, Albert, in Lörrach.
Müller, Karl, in Heidelberg.
Hagendorn, Rudolf, in Karlsruhe.
Heidt, Robert, in Schaffhausen.
Röckel, Karl, in Karlsruhe.
Hertlein, August, in Heidelberg.
Weinreuter, Josef, in Mannheim.
Deschner, Friedrich, in Karlsruhe.
Link, Wilhelm, in Basel.
Biehler, Albert, in Schiltach.
Dunz, Leopold, in Appenweier.
Rheiner, Friedrich, in Freiburg.
Nutz, Kaspar, in Donaueschingen.
Meyer, Josef, in Malsch.
Schump, Emil, in Karlsruhe.
Ochs, Alois, in Karlsruhe.
Groß, Adam, in Mannheim.

In Ruhestand wurde versetzt:

Auf 15. April l. J.:

Schupp, August, Baugeometer, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche der Gr. Steuerverwaltung.

Kraus, Alois, Steuereinnehmer in Altbreisach, wurde auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt.

Die erledigte Steuereinnehmerei Weingarten wurde dem Steuereinnehmer Karl Friedrich **Bauer** in Buchen,

die Steuereinnehmerei Buchen dem Steuereinnehmereigehilfen Franz **Rees** bei der Steuereinnehmerei III in Mannheim unter Ernennung desselben zum Steuereinnehmer und

die erledigte etatmäßige Gehilfenstelle bei genannter Steuereinnehmerei dem Steueraufseher Wilh. **Galm** in Krotzingen unter Ernennung desselben zum Steuereinnehmereigehilfen übertragen.

Folgende 4 Steueraufseher wurden versetzt und zugleich einstimmig mit Versehung der Stelle des Steueroberaufsehers an ihren neuen Stationsorten beauftragt und zwar:

Vorbach, Adolf, in Radolfzell nach Ueberlingen,
Straub, Lorenz, in Karlsruhe nach Donaueschingen,
Briel, von, Rudolf, in Weinheim nach Stockach und
Ehredt, Johann, in Freiburg nach Schwetzingen.

Ferner wurden versetzt die Steueraufseher

Endreß, Johann, in St. Märgen nach Radolfzell,
Dörle, Adolf, in Bühl nach St. Märgen,
Staatsmann, Ludwig, in Eppingen nach Weinheim,
Haberkorn, Ignaz, in Hausach nach Eppingen,
Adolph, Konrad, in Mudau nach Hausach,
Herrmann, Anton, in Pforzheim nach Mudau,
Nestor, Heinrich, in Bauschlott nach Durlach,
Kurth, Christof Wilh. Chr., in Offenburg nach Bauschlott,
Bühler, Mathias, in Kappel nach Schliengen,
Egger, Josef, in Mannheim, nach Kappel,
Reinig, Karl Leop., in Obergimpern, nach Mannheim,
Höcker, Joh. Georg, in Adelsheim, nach Obergimpern,
Greber, Bernhard, in Stockach, nach Bretten,
Eser, Eduard, in Zell i. W., nach Gochsheim,
Jellhauer, Rupert, in Villingen, nach Zell i. W.,
Kläden, Heinrich, in Schönau, nach Kenzingen
Maier, Alexander, in Müllheim, nach Schönau.

Zu Steueraufsehern wurden ernannt:

Diemer, Max, Gendarm in Tiefenbronn, nach Karlsruhe und
Vorzel, Karl Friedr., Gendarm in Kappelrodeck, nach Bühl.

Mit Versehung der Stelle eines Steueraufsehers wurden betraut:

Glaß, Max, Regimentstambour von Durlach, in Freiburg,
Haury, Karl, Vizewachtmeister von Windschläg, in Pforzheim,
Schmidt, Karl Heinrich, Vizewachtmeister von Stein, in Offenburg,
Geiger, Adolf, Vizewachtmeister von Oberschopfheim, in Villingen,
Irslinger, Albert, Sergeant von Schönenberg, in Müllheim und
Hildebrandt, Anton, Privatlageraufseher von Ilvesheim, in Adelsheim.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche Großh. Zollverwaltung.

Betraut:

Rohe, Egidius Karl, Privatlageraufseher in Mannheim mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Konstanz,
Duttle, Isidor, Grenzaufsichtsanwärter in Oehningen mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Stetten (Lörrach).
Wunsch, Wilhelm, Grenzaufsichtsanwärter in Forbach mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Horn (Singen).
Seidt, Bernhard, Grenzaufsichtsanwärter von Forbach (z. Zt. Krankenwärter in Illenau) mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Konstanz.

Versetzt:

Rabold, J. B., Grenzaufseher in Stetten (Lörrach) nach Randegg.

Mittheilungen
aus dem Bereich des Schulwesens.

I. Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen ꝛc.

1. Die Prüfung für das Amt eines Zeichenlehrers an höheren Lehranstalten nach Maßgabe der Verordnung vom 5. Januar 1883 wird für das laufende Jahr am

Donnerstag den 24. Juli, Morgens 8 Uhr

ihren Anfang nehmen.

Diejenigen, welche der Prüfung sich unterziehen wollen, haben nach Maßgabe des § 6 der genannten Verordnung ihre Gesuche um Zulassung unter Anschluß der erforderlichen Nachweise spätestens bis 10. Juli l. J. bei Großh. Oberschulrath einzureichen.

2. Die Prüfung der Gewerbeschulkandidaten für das Jahr 1890 nach Maßgabe der Verordnung vom 4. Septbr. 1882 wird am Samstag den 2. August l. J., Vormittags 8 Uhr ihren Anfang nehmen.

Diejenigen, welche der Prüfung sich unterziehen wollen, haben sich gemäß § 6 der genannten Verordnung unter Anschluß der vorgeschriebenen Zeugnisse spätestens bis zum 15. Juli l. J. bei Großh. Oberschulrath zu melden.

3. Aus der von den Israeliten des Großherzogthums gegründeten Friedrichsstiftung zur Unterstützung badischer Volks- und Religionsschullehrer werden pro 1890 wieder die statutenmäßigen Gaben von mindestens je 35 M. bis höchstens je 70 M. im Gesammtbetrage von etwa 1200 M. an würdige und dürftige Bewerber vertheilt werden.

Diejenigen Lehrer, welche darauf Anspruch zu machen gedenken, haben ihre Gesuche, in denen ihre persönlichen Verhältnisse, Dienstalter, Diensteinkommen, Zahl der Familienglieder und Vermögen nebst etwaigen besonderen Unglücksfällen genau darzulegen sind, längstens bis zum 30. August l. J. an die ihnen vorgesetzten Kreisschulvisitaturen bezw. Bezirksrabbinate einzusenden.

4. Die etatsmäßige Amtsstelle eines Revisionsassistenten bei Großh. Oberschulrath wurde dem als zum Amtsrevidentendienst befähigt erklärten Aktuar Gustav **Müller** von Waibstadt übertragen.

5. Unter die Volksschulkandidaten sind nach bestandener Prüfung aufgenommen worden:

Hitzfeld, Georg, von Durmersheim,
Konrad, Hubert, von Pforzheim.

2. Dienstnachrichten und Diensterledigungen.
Volksschulen.

1. Versetzungen und Ernennungen:

Fritz, Otto Oskar, Unterlehrer in Konstanz, als Hilfslehrer nach Obergimpern.
Galm, Adam, Unterlehrer in Neidenstein, als Hilfslehrer nach Karlsruhe.

2. Gestorben:

Weigert, Wilhelm, Hauptlehrer a. D. in Sulzfeld.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Vacanzenliste Nr. 24 vom 11. Juni.

Straßenwart in Neulußheim. Gehalt 378 Mark. Bewerbung bei Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Heidelberg.

Verloosungen.

* **Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn-Anlehen vom Jahre 1856.** Ziehung am 16. Juni. Auszahlung am 15. Dezember 1890. Am 16. Mai gezogene Serien: Nr. 162 170 208 345 413 426 446 457 467 698 1040 1208 1460 1470 1490 1508 1650 1678 1723 1757 2071 2129 2498 2644 2659 2739 2792 2973 3184 3283 3449 3516 3744 3770 3858 3944 4099 4459 4683 4826 4905 5000. Hauptpreise: Serie 446 Nr. 44 zu 12,000 fl. Serie 4099 Nr. 23 zu 2000 fl. Serie 456 Nr. 21 zu 500 fl. Serie 467 Nr. 47, Serie 1208 Nr. 36, Serie 1757 Nr. 43, Serie 3516 Nr. 37, Serie 3944 Nr. 30 je 100 fl. Serie 170 Nr. 40, Serie 456 Nr. 19, Serie 698 Nr. 40, Serie 1040 Nr. 38, Serie 2071 Nr. 37, Serie 2129 Nr. 44, Serie 2739 Nr. 6, Ser. 3770 Nr. 30, Ser. 4459 Nr. 15, Serie 4683 Nr. 50 je 50 fl. Serie 162 Nr. 16, Ser. 170 Nr. 1, 10, 30, S. 467 Nr. 39, S. 1470 Nr. 30, S. 1678 Nr. 9, 46, S. 2129 Nr. 25, 42, 43, S. 2498 Nr. 19, S. 2659 Nr. 12, 28, S. 2792 Nr. 47, S. 2973 Nr. 4, S. 3184 Nr. 29, S. 3516 Nr. 10, 19, S. 3944 Nr. 10 je 30 fl. Serie 170 Nr. 13, S. 413 Nr. 36, S. 698 Nr. 1, 47, S. 1040 Nr. 23, S. 1208 Nr. 20, 21, S. 1470 Nr. 25, 43, S. 1650 Nr. 6, 38, S. 1678 Nr. 20, S. 1723 Nr. 33, S. 1757 Nr. 47, S. 2071 Nr. 24, S. 2129 Nr. 24, 30, S. 2498 Nr. 24, S. 2644 Nr. 22, S. 2739 Nr. 2, S. 2792 Nr. 15, 27, S. 3449 Nr. 26, 33, S. 3516 Nr. 28, S. 3770 Nr. 12, 33, 50, S. 3858 Nr. 25, S. 4683 Nr. 37, S. 4826 Nr. 31, S. 4905 Nr. 20 zu 20 fl. — Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern je 10 fl. (Ohne Gewähr.)

*) Der Nachdruck vorstehender Mittheilungen ist nur mit ausdrücklicher Erlaubniß des Verlags gestattet.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Großh. Behörden werden in Karlsruhe folgende **Viehmärkte** abgehalten:

1. Jeden Montag und, sofern Montag ein Feiertag ist, Dienstags wöchentlich ein **Schlachtviehmarkt.**
2. Allmonatlich einmal am Tage nach dem Pforzheimer Viehmarkt (in der Regel der erste Dienstag jeden Monats) ein **Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt.** Darunter zwei Hauptmärkte und zwar einer in der Meßwoche des Monats Juni, der andere in der Meßwoche des Monats November, diese mit Preisverteilung.
3. Allwöchentlich Dienstag, Donnerstag und Samstag ein **Kleinviehmarkt;** mit dem Donnerstagsmarkt ist ein **Ferkelmarkt** verbunden.

Im städt. Schlacht- und Viehhof dahier können 800 Stück Großvieh unter Dach aufgestellt werden.

Auf Verlangen der Viehbesitzer wird gutes Heu, Mehl, Kleie und warmes Wasser zu Fütterungszwecken abgegeben und nach billiger Taxe berechnet.

Auch vor und nach einem Markte können Tiere in den Stallungen des städt. Viehhofes eingestellt und gefüttert werden.

Der nächste Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt findet

Dienstag, den 8. Juli 1890

statt und werden bei demselben folgende **Preise** nach den beigegebenen Bestimmungen ausgesetzt:

A. Für Diejenigen, welche Marktthiere zuführen:

Für Zuchtfarren:

I. Preis: Für die beste und größte Sammlung von jungen Zuchtfarren des gelbscheckigen Höhenschlags (**Simmenthaler Original und in Baden gezüchtete Simmenthaler**) . . . . . 100 M.,
NB. Die Sammlung muß wenigstens aus **12** zuchtfähigen befundenen Jungfarren bestehen.
II. Preis: Für die nächstbeste und nächstgrößte Sammlung von jungen Zuchtfarren von gleicher Beschaffenheit wie oben 50 M.,
III. Preis: . . . . . 30 M.,

Für Zuchtkühe:

I. Preis: Für die beste junge Zuchtkuh (3—5 Jahre alt) **Simmenthaler Rasse** . . . . . 40 M.,
II. Preis: Für die zweitbeste Kuh von derselben Art . . . . 25 M.,
III. Preis: Für die drittbeste Kuh von derselben Art . . . . 20 M.,

Für Zuchtkalbinnen:

I. Preis: Für die beste gurtbar oder sichtbar trächtige Zuchtkalbin, **Simmenthaler Rasse** . . . . . 30 M.,
II. Preis: Für die zweitbeste Zuchtkalbin derselben Art . . . 25 M.,
III. Preis: Für die drittbeste Zuchtkalbin derselben Art . . . 20 M.,
IV. Preis: Für die in der Beschaffenheit nächstfolgende Zuchtkalbin derselben Art . . . . . 10 M.,
V. Preis: Desgleichen . . . . . 10 M.

Für Rinder:

I. Preis: Für das beste Rind, **Simmenthaler Rasse** . . . 20 M.,
II. Preis: Für das zweitbeste Rind derselben Art . . . . . 15 M.,
III. Preis: Für das drittbeste Rind derselben Art . . . . . 10 M.

Für Milch- und Nutzkühe:

I. Preis: Für die beste Milchkuh irgend welcher Rasse . . . 30 M.,
II. Preis: Für die zweitbeste Milchkuh wie oben . . . . . 25 M.,
III. Preis: Für die drittbeste Milchkuh wie oben . . . . . 20 M.,
IV. Preis: Für die in der Qualität nächstfolgende Milchkuh . . 10 M.

Für Mastfarren:

I. Preis: Für den schwersten Farren . . . . . 20 M.,
II. Preis: Für den zweitschwersten Farren . . . . . 15 M.,
III. Preis: Für den drittschwersten Farren . . . . . 10 M.

Für Mastochsen:

I. Preis: Für das schwerste Paar Mastochsen . . . . . 40 M.,
II. Preis: Für das zweitschwerste Paar Mastochsen . . . . 25 M.,
III. Preis: Für das drittschwerste Paar Mastochsen . . . . 15 M.

Für Mastkühe:

I. Preis: Für die schwerste Mastkuh . . . . . 20 M.,
II. Preis: Für die zweitschwerste Mastkuh . . . . . 15 M.,
III. Preis: Für die drittschwerste Mastkuh . . . . . 10 M.

Für Mastrinder:

I. Preis: Für das schwerste Mastrind . . . . . 25 M.,
II. Preis: Für das zweitschwerste Mastrind . . . . . 20 M.,
III. Preis: Für das drittschwerste Mastrind . . . . . 15 M.,
IV. Preis: Für das viertschwerste Mastrind . . . . . 10 M.

B. Für Käufer:

I. Preis . . . . . 60 M.
für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, daß er mindestens 15 Stück Großvieh im höchsten Gesammtbetrage, der bezalt wurde, protokollarisch gekauft hat und das gekaufte Großvieh bis zur Abschlachtung durch ihn im Viehhofe beläßt.

II. Preis . . . . . 50 M.
für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, daß er mindestens 10 Stück Großvieh im zweithöchsten Gesammtbetrage, der bezalt wurde, protokollarisch gekauft hat und das gekaufte Großvieh bis zur Abschlachtung durch ihn im Viehhofe beläßt.

III. Preis . . . . . 40 M.
für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, mindestens 7 Stück Großvieh im dritthöchsten Gesammtbetrage protokollarisch angekauft zu haben und das gekaufte Großvieh bis zur Abschlachtung durch ihn im Viehhofe beläßt.

IV. Preis . . . . . 30 M.
für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, mindestens 4 Stück Großvieh im vierthöchsten Gesammtbetrag protokollarisch angekauft zu haben und das gekaufte Großvieh bis zur Abschlachtung durch ihn im Viehhofe beläßt.

10 Preise von je 10 M. . . . . 100 M.
für Käufer der 10 besten Zuchtfarren.

Außer obigen Preisen sind vom Kreisausschuß des Kreises Karlsruhe weitere 300 Mark zur Verteilung an solche Gemeinden bestimmt, welche auf diesem Markte preiswürdige Farren ankaufen.

Karlsruhe den 9. Juni 1890. (5811

Stadtrat.

Lauter. Schumacher.

Schafwoll-Spinnerei

von

Wilh. Neuner in Liebenzell.

Dankend für das bisherige Vertrauen empfehle ich auch dieses Jahr meine **Spinnerei** zum **Spinnen** und **Färben** von **Wolle** bei guter Bedienung. (5745

SACCHARIN

Die angenehmst., weg. ihrer leicht. Anwend. empfehlensw. Form. sind: **Leicht lösl. Saccharin.** Probebriefchen à 3,5 gr. = 1 Ko. Raffinade = 50 Pf. **Saccharin-Tabletten.** Proberöhrch. à 25 Tabletten = 25 St. Würfelzuck. = 25 Pf. Zu hab. i. jed. bess. Drog., Apoth. Man verl. Kochb., Gebrauchsanweis.

Karlsruhe.

Ankauf, Verkauf und Tausch.

Wirthschaften, Geschäftshäuser, Landgüter, Rebgüter, auf dem Lande oder in kleineren Städten, werden gegen gut rentirende Häuser oder **Wirthschaften** in hiesiger Stadt zu vertauschen gesucht.

Reflektanten mögen sich vertrauensvoll wenden an **K. Tröster, Geschäfts-Bureau für Liegenschafts-Verkäufe,** Karlstraße 17, **Karlsruhe.** (5800

Complette Fenster- u. Thürbeschläge

liefert von **einfachster** bis **feinster** Ausführung zu billigsten Preisen

Die Baubeschläge-Fabrik

J. Marum, Karlsruhe.

Zeichnungen und Preislisten auf Verlangen gratis. 4556

PH. MAYFARTH & Co.,

Maschinenfabriken, Eisengiessereien u. Dampfhammerwerk

FRANKFURT a. M. & BERLIN N Chausseestr. 2E

fabriciren und liefern unter Garantie

Dresch-Werke für Hand-, Göpel- u. Dampfbetr. **Häcksel**-Maschinen, Rübenschneider, Schrotmühlen.

Göpelwerke, Dampfmotoren, Fruchtreinigungs-Maschinen. 5989

Pflüge ganz aus Stahl u. Eisen. Masch. z. Boden-Cultur. **Dörr**-Apparate f. Obst u. Gem

Feimenpressen, Patent Blunt, zur Conservirung des Grünfutters, Glänzende Resultate.

Tüchtige Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.

J. Andel's neu entdecktes überseeisches Pulver

tötet **Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben,** überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut **gar keine Spur übrig bleibt.** (4717

Echt und billig zu haben in **Prag** in

J. ANDEL'S Droguerie,

„zum schwarzen Hund", 13 Hussgasse 13.

Am Lande überall, wo diesbezügliche Plakate ausgehängt sind.

Wiener Schuhwaaren-Lager

S. Illig,

Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße,

empfiehlt sein großes Lager in **allen Arten Schuhwaaren** in nur bester und gediegenster Waare zu den billigsten, aber festen Preisen:

Herren-Zug- und **Schnürstiefel** in prima Kalb-, Rind-, Kid-, Chevreaux- und Lackleder, einfach- und doppelsohlig, niedere und hohe Absätze, breite und spitze Form der Sohlen, von M. 6.50 an,

Herren-Halbschuhe mit Zug und zum Binden von M. 6.50 an,

Herren-Jagdschnürstiefel, garantirt wasserdicht, bestes Fabrikat von M. 12.— an,

Herren-Pantoffeln und **Schlappen** in verschiedenen Arten,

Damen-Zug-, Knopf- und **Schnürstiefel** in allen Lederarten, niedere und hohe Absätze, breite und spitze Form der Sohlen, von M. 4.50 an,

Damen-Zug-, Knopf- und **Schnürschuhe** von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten von M. 4.50 an,

Damen-Hausschuhe in vielen Arten,

Knaben- und **Mädchen-Knopf-, Schnür-** und **Zugstiefel** und **Schuhe** in nur bester Waare,

Kinderschuhe und **Stiefel** in allen Arten von 50 Pfg. an,

Turnschuhe, Gamaschen, alle Arten **Lacke, Kidcrême, Schuhlöffel, Knöpfer** etc. (6078

Reparaturen aller Art werden sofort gut und billigst besorgt.

Herren-Oberhemden, Einsätze,

rein leinen, von **50** Pfg. an

Kragen, Manschetten,

Hyatt's ächte

Gummi-Wäsche,

Gravatten-Neuheiten,

Hosenträger, Taschentücher

sowie

Normal-Unterkleidung,

Hemden, Hosen, Jacken,

Socken u. Handschuhe

in **größter Auswahl billigst**

bei (4754

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141,

nächst dem Marktplatz.

Hartgummibüchsen

mit Schwamm gegen Insektenstiche

empfiehlt 5602

Luise Wolf Wwe.,

Parfumerie-Handlung,

4 Karl-Friedrichstr. 4.

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Sherman

lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich fünftheiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. **Keine** Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts **Lehrerinnen** gesucht. (5776)

Hauptbureau:

40 Berlin W., Leipzigerstr. 40

Echt schwarze baumwollene Damen- u. Kinderstrümpfe.

Unter Garantie u. eigener Schutzmarke! 4763

Marke A, Patent, gestr., engl. lang, von 3 Jahren ab.

Größe: Nr. 4 6 8 10 11 12

Preise: M. 4, 5^{25}, 5^{75}, 6^{50}, 7, 7^{50},

Preise für je ½ Dutzend.

Marke B, glatt gestr. für Damen, Gr. 9: M. 4.50, Gr. 10: M. 5.50,

Marke C, glatt gestr., **Prima,** Gr. 9: M. 7.—, Gr. 10: M. 7.50,

Marke D, glatt gestr., **Flor,** Gr. 9: 11.50, Gr. 10: M. 12.50,

versendet gegen Nachnahme d. Sächs. Strumpf-Waarenhaus von **Th. Salomon Berlin N.,** Friedrichstr. 105.

Zieh-Harmonika's,

das beste in diesem Fabrikat, von 2 Rm. an, mit 2 Bässen; ebenfalls die **neuen Concertinas** und **Ockerina** empfiehlt

C. Garbrecht,

Karlsruhe, Kaiserstr. 187. **Heidelberg,** Hauptstr. 118.

Siebe, Metallgewebe und -Geflechte aller Art,

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden stets angefertigt und reparirt in der Sieb- und Drahtflechterei von (4720

L. Krieger, Karlsruhe, Kaiserstr. 141.

Lager in allen Sorten Holz- und Bürstenwaaren.

Reparaturen

an **Stöcken, Schirmen, Pfeifen** 2c., sowie alle **Drechslerarbeiten** werden billig und sorgfältigst angefertigt bei (5729

H. Dornheim,

Drechslermeister,

Kronenstraße 31.

Anzugstoffe

gute **Qual.** in **neuesten Mustern** für Herren u. Knaben, **feine, schwarze Tuche** u. **Damenmäntelstoffe** versende jedes Maaß zu **Fabrikpreisen.** — Proben **franco!** (4205

Max Niemer, Sommerfeld N/L.

Stephanien-Bad Beiertheim.

15 Minuten von Karlsruhe.

Schöner, schattiger Spaziergang, warme und **kalte Flußbäder, große Schwimmbassins** für Herren und Damen, **Schwimmunterricht** zu jeder Tageszeit.

Restauration, schöner, großer Wirthschaftsgarten.

Zu deren Besuch ladet freundlichst ein (5150

Der Besitzer.

Luftkurort Michelbach

im **Murgthal**, Bahnstation Gaggenau und Rothenfels, 900 Fuss über dem Meer, am Fusse des Bernstein,

Gasthaus z. Engel,

Besitzer **Ferdinand Seitz,**

empfiehlt sein neu hergerichtetes Gasthaus in schöner Lage.

4987 Pension von Mk. 3.50 an.

Bad und Luftcurort Kirnhalden

im bad. Schwarzwald,

900' üb. d. Meere. Eisenbahnstation Kenzingen.

Reizende geschützte Lage inmitten üppiger Buchen- und Tannenwalwaldungen. Kräftige Bergluft; angenehme Ausflüge; schöne Gartenanlagen. Das Anwesen ist durch Neubau bedeutend vergrößert und allen Anforderungen genügend. Bade-Einrichtung entsprechend den jetzigen Heilverfahren. Mineral-, Fichtennadel-, Salzbäder, elektrische und Dampfbäder; Douchen 2c. Milch- u. Molkenkuren. Kur- und Speisesaal, Billard-, Musik und Lesezimmer. Kegelbahn. Jagd- und Fischerei. Pension inkl. Zimmer Mk. 3- -6. Familienwohnungen billigst. Saisondauer Mai bis Oktober. Badearzt Dr. Metz, seither in Karlsruhe. Post und Telegraph im Hause. Telephonverbindung mit Kenzingen. Auf Bestellung Wagen an der Bahn. Prospekte und nähere Auskunft ertheilt

4995) Der Besitzer **J. Ganss.**

Luftkurort Schiltach (Schwarzwald)

Gasthof zur Krone,

neu erbaut und eingerichtet mit Garten und großer Terrasse, schöne Zimmer mit Balkonen, vorzügliche Küche, reine Weine, verschiedene Biere.

Pension von Mk. 4.— an.

Zentrale Lage des oberen Kinzigthales, im Umkreise von zwei Stunden 8 Burgruinen, nahe Wälder mit bequemen Wegen, beste Gelegenheit zu prachtvollen Gebirgstouren und Wagenparthien nach allen Richtungen. Forellenfischerei, Flußbäder. (3872

Besitzer: Karl Trautwein.

Luftkurort Hornberg

(Badische Schwarzwaldbahn).

Gasthof zum Rössle.

Altrenommirter bürgerlicher Gasthof, sehr billige Pension, nur drei Minuten von der Bahnstation, in schönster und gesunder Lage der Stadt gelegen, nahe Waldspaziergänge, Jagd und Forellenfischerei. (5326

Chr. Moser, Eigenthümer.

Luftkurort Schönmünzach.

Murgthal (Württemberg).

Unterzeichneter empfiehlt sowohl **Passanten** wie **Luftkurgästen** seinen (3860

Gasthof z. Post (Glashütte)

bestens. Bei längerem Aufenthalt billige Pensionspreise. Beste Fahrgelegenheit zu jeder Zeit. **F. Hagenmeyer.**

Klimatischer Luftcurort Hornberg

(an der badischen Schwarzwaldbahn)

„Hotel und Pension zum Bären".

Altrenommirtes Haus mit großem Speisesaal. **Pensionswohnungen mit Garten. Pensionspreis incl. Zimmer Mk. 4.50 bis Mk. 5.—.** **Bäder**: (Sool-, Kiefernadel-), sowie **Douchen** im Hause. Schwimmbad, Kefir. Eigene Forellenfischerei. Fuhren aller Art. Nahe Waldspaziergänge.

3725 **H. Diesel.**

Ostseebad Sassnitz

auf der Insel Rügen.

Täglich bequeme Dampfschiffs-Verbindung mit Stettin, Swinemünde, Greifswald, Lauterbach resp. Putbus a. R. Wöchentlich mehrmalige directe Verbindung mit Dänemark und Schweden. Viermal täglich Bahn-Verbindung: Stralsund-Bergen a. R. Ausreichende und comfortable Hotel- und Privatwohnungen. Sehr angenehme und geschützte Strandpromenade in stundenweiter Ausdehnung. Bequeme Bade-Einrichtungen. Neben warmen Seebädern auch alle anderen sog. medicin. Bäder. Elektrische und Massage-Kuren. Post, Telegraph, Apotheke. Badearzt: Dr. Fickel. Beginn der Kurzeit: Anfang Juni. Weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst

4442 **die Badeverwaltung.**

6400' über Meer. 1850 Meter über Meer.

Luftkurort 5558

Hotel Rothorn, Arosa.

Gute Küche, reelle Veltlinerweine.

— **Billige Preise. Post und Telegraph im Hause.** —

Bestens empfiehlt sich **J. Schmid-Rheiner.**

Sanatorium & Pension

für **unterleibskranke, nervenleidende** und **erholungsbedürftige** **Frauen.**

Kaltwasserbehandlung, Sool- und **Moorbäder, Massage, Diätkuren.**

Prospekt wird auf Wunsch zugesandt. (3934

Markdorf bei **Friedrichshafen** a/Bodensee. **Dr. Krauss.**

Nordseebad Langeoog.

Vorzüglicher Strand mit ausgezeichnetem Wellenschlage. Schöne Spaziergänge auf ausgedehnten Wiesen. Meierei mit Vogelkolonie. Seehundsjagd. Fischfang. Badearzt. Billige Preise in den mit allen Bequemlichkeiten versehenen neuen Hotels **Ahrenholtz, Leiß, Meinen, Wieting.** Vom 1. Juni bis 30. September direkte tägliche Verbindung über **Station Esens** der Ostfriesischen Küstenbahn vermittelst eleganter neuer Linienwagen und Schraubendampfer **„Stadt Esens"** mit 25 beziehungsweise 45 Minuten Fahrzeit. Saisonbillets mit direkter Gepäckbeförderung von den größeren Stationen. Jede gewünschte Auskunft wird ertheilt durch die Besitzer obiger Hotels und den Direktor der **Dampfschifffahrts-Gesellschaft Esens-Bensersiel-Langeoog Kaufmann Diedr. Becker in Esens.** 5133

Carbolineum Presser.

Bestes

Imprägnieröl und Holz-Erhaltungsmittel

aus den chemischen Fabriken von

Georg Presser in **Gau-Algesheim** (Rheinhessen), **Lieben-Prag** (Oesterreich), **Sesto-Italiano** (Italien).

Vorzügliche Zeugnisse zu Diensten.

Prospekte u. Gebrauchsanweisungen gratis. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Bitte auf die Schutzmarke zu achten.

Hauptniederlage bei K. Gössel,

Baumaterialien-Geschäft,

Lager und Comptoir am Mühlburgerthorbahnhof.

Telephon Nr. 68. (5339

Exportspundenkäse (Deutsche Neufchâteler)

aus der **renommirten Käserei** von

Eugen Munding in Engen (Baden),

Großh. Bad. und **Fürstl. Hohenzollern**'scher **Hoflieferant,** tragen außer der Firma das **Badische** und **Hohenzollern**'sche **Wappen,** die **goldene Medaille** der **internationalen Nahrungsmittel-Ausstellung** von **Köln,** sowie die **Medaillen** von **Freiburg** und **Konstanz** und sind vorräthig 5556

in allen Delikatessen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Das in ungefähr zwanzigtausend Niederlagen verkaufte und überall als bestes Mittel gegen alle Insekten anerkannte

ist

wieder billiger

geworden.

Die echten Flaschen sind mit dem Namen **J. Zacherl** versehen und kosten von nun ab: 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk. und 2 Mk.

Diese auserwählte Specialität vernichtet mit überraschendster Kraft und Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen und Hotels, in Möbeln und Kleidern, sowie auf unseren Hausthieren, in Ställen, auf Pflanzen in Glashäusern und Gärten. Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine „Zacherl-Spezialität"!

In **Karlsruhe** bei den Herren: (3218

Jul. Dehn, Droguist, Zähringerstraße 55,
Fr. Maisch Sohn, Lammstr. 5,
Victor Merkle, Kaiserstr. 160,
Fried. Reich, Ecke Kaiser- und Fasanenstraße 43,
Ernst Schneider, Amalienstraße,
W. Spitz, Waldstraße 35,
Salomon Gäng,
Otto Mayer,
Karl Roth.

In **Bruchsal** bei Herrn **Otto Mittelstädt,**
„ **Durlach** „ „ **G. F. Blum,**
„ **Ettlingen** „ „ **J. M. Zeller's Wwe.,**
„ **Pforzheim** „ „ **Louis Hauer,**
„ „ „ „ **L. Wegener,**
„ **Rastatt** „ „ **A. Fischer.**

In den übrigen Städten Badens und am Lande sind Niederlagen dort, wo **Zacherlin-Plakate** ausgehängt sind.

---

65 Waldstr. 65,

Ludwigsplatz.

Waaren-Creditgeschäft S. Oswald,

Ludwigsplatz.

Auf Abzahlung Waaren aller Art, Herren- u. Damen-Confection, Kleiderstoffe, Bettzeuge, Hemdenstoffe, Bettdecken, Möbel, Betten u. Bettfedern Stiefel, Hüte 2c.

Auf Abzahlung, kleine Abzahlung, große Auswahl und sehr billige Preise. (5400

Ludwigsplatz

S. Oswald,

65 Waldstraße 65.

Empfehle mein ganz neu sortirtes Lager in (5871

Mützen

in allen Formen und Stoffen von 50 Pfg. an bis zu den feinsten.

K. Müller,

148 Kaiserstraße 148,

gegenüb. der Infanteriekaserne.

!Noch nie so schön!

Damen-Schmuck:

Broschen

von 10 Pfg. an bis zu den feinsten, in Bronce, Bein, Stein, Korallen und Jet (4927

Halsketten, Armbänder, Medaillons, Uhrketten, Schwarzer Schmuck,

größte Auswahl.

C. Garbrecht,

Karlsruhe. Kaiserstr. 187. **Heidelberg.** Hauptstr. 118.

J. Robert Gogel,

Buchbinderei und Zimmertapezier-Geschäft,

Stadttheil Mühlburg

empfiehlt sich zur **Anfertigung und Lieferung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten** zu äußerst billigen Preisen. (3361

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse**, mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung**, als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern.

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für **kurze** Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine**, ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe**, Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (4733

Gustav Boegler,
18 Kurvenstrasse 18, (4732
nächst der verlängerten Karlstrasse,

empfiehlt
sein grosses Lager fertiger
Badeartikel
und
Eisschränke.

Grosse illustrirte Preisliste gratis und franco.

Pianos
von höchster Tonschönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar **billigsten Preisen**, in gediegener Auswahl.

Streng **reelle** Bedienung. **Mehrjährige Garantie!** Zahlungs-Erleichterungen. **Reparatur-Werkstätte. Stimmungen.** Zahlreiche Anerkennungsschreiben zu Diensten.

Emil Fleischer,
3491) **Pianoforte-Lager,**
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Feuer-

feste und **diebessichere Kassenschränke** bester Konstruktion. Untersatz und Aufsatz von Eisen, der äußere Mantel aus **einem** Stücke gebogen — nicht an den Kanten zusammengesetzt.

Meine **Geldschränke** sind mit Berücksichtigung aller Fortschritte der Branche, **ohne die Mehrkosten zu scheuen**, hergestellt. — So führe ich z. B. das renommirte und gediegene

Patent-Protektor-Schloss

an meinen Schränken. Dieses bietet den Besitzern namentlich den so angenehmen Vortheil einer **Tagesfalle nebst** Griffbewegung. — Der **Schlüssel** ist nach neuestem D. R.-Patent erstellt und wird gegen jedes Abformen oder Copiren **garantirt.** 5945

Wilhelm Schindler,
Kassenschrank-Fabrik,
Karlsruhe, Hirschstraße 42.

Karlsruher Asphalt- und Cement-Geschäft
Martenstein & Josseaux,
Grenzstraße 12 und **13.** Telephon Nr. 77.

Uebernahme von Cement- und Asphaltgussböden für Brauereien, Hofräume, Trottoirs, Keller, Remisen, Stallungen, Fabrikräume.

Asphalt-Parkettfussböden
in allen Holzarten. (5169

Wasserdichte Keller-Anlagen
unter 10jähriger Garantie.

Eindeckungen mit Holz-Cement und Dachpappe.

Lager in **Holzcement** sowie **Dachpappe von 17 Pf. an per □m** und **Asphaltisolirplatten.**

Tricot-Reste
für **Kinderkleidchen**, Knabenanzüge, Blousen ꝛc. in den neuesten Farben, sowie eine Sendung **fertiger Tricot-Taillen** sind zu billigen Preisen eingetroffen und empfiehlt sich bestens (5770

Frau Luise Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Dreizehnte Dividenden-Vertheilung
an die Versicherten der Abtheilung A.

Die Dividende pr. ult. 1889 auf die, vor dem 1. Januar 1858 gezeichneten Policen, welche in den Jahren 1890/93 zahlbar ist, beträgt: **3,75 pro Cent des versicherten Capitals.**

Die neuen Dividendenscheine sind von den Policen-Inhabern gegen **Vorzeigung der Policen, bezw. der über dieselben ertheilten Depositalscheine, und gegen Quittung** bei den betreffenden Agenten, bezw. im Hauptbüreau der Gesellschaft in Lübeck, entgegenzunehmen.

Vertheilung des Gewinnantheils
an die Versicherten der Abtheilung B.

Der am 1. Juli 1890 zahlbare Gewinnantheil aus den Jahren 1886/89 beträgt:
für die Jahresclasse 1874: 53,70 pro Cent einer Jahresprämie
" " " 1878: 38,70 " " " "
" " " 1882: 24,70 " " " "
" " " 1886: 9,40 " " " "

Die Gewinnantheilsscheine sind von den Inhabern der, in den Jahren 1874, 1878, 1882 und 1886 nach den Tabellen 1 d—5 gezeichneten Policen **gegen Vorzeigung der Policen, bezw. der über dieselben ertheilten Depositalscheine, und gegen Quittung** bei den betreffenden Agenten, bezw. im Hauptbüreau der Gesellschaft in Lübeck, entgegenzunehmen.

Lübeck, im Mai 1890. (5635

Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.
Der Director:
Bernh. Sydow.

---

fertigt als Spezialität (5063

Brückenwaagen,

befahrbare und transportable in bester Construction und Ausführung unter Garantie.

Decimalwaagen in gangbaren Grössen stets vorräthig.

Reparaturen an Waagen jeder Art werden correct und schnell ausgeführt.

J. Zink'sche
Hof-Färberei u. chem. Waschanstalt
Mühlburg, Rheinstraße 23,
empfiehlt sich im
Färben u. chem. Reinigen
aller Art **Herren-** und **Damengarderobe, Möbelstoffe, Federn, u. s. w.,**
Pressen von Plüsch u. Sammt,
sowie
Drucken in neuesten Dessins.

Annahmestellen:
Kaiserstraße Nr. 141, bei Herrn **Adler** und
Kaiserstraße Nr. 192. 4760

Auf Verlangen werden die Gegenstände jeweils Montags und Dienstags abgeholt und wieder zugestellt.

Turn-Geräthe und Spiele
für **Schulen, Zimmer** und **Gärten.** Weitgehendste Verwendung von Schmiedeeisen und daher Gewährleistung größter Haltbarkeit. Viele Zeugnisse von hohen staatlichen und städtischen Behörden, Vereinen und Privaten. Man verlange Preislisten ꝛc. (4730

M. Müller,
Turn-Geräthe-Fabrik und Schlosserei,
Verkaufs-Lokal: Kaiser-Passage 30.

Bringe mein besteingerichtetes
Möbeltransport-Geschäft
in empfehlende Erinnerung.

Umzüge im In- und Ausland, sowie in der Stadt werden unter vollständiger Garantie bei bescheidener Berechnung besorgt.

☞ Beste Empfehlungen.

Hochachtend
5753) **Ludwig Maier,**
Karlsruhe, Kaiserstraße Nr. 14a.

Günstigste
Reste
für
Vorhänge
zu 1—3 Fenstern,
sowie
abgepaßte feine
Vorhänge,
Halter und **Draperien**
billigst bei (4751
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Das Möbel-Geschäft
von
R. Dewerth,
Durlacherstraße 97 und 99
hält in neuen, erweiterten Verkaufsräumen größtes Lager in einfachen und besseren Holz- und Polstermöbeln, completten Schlaf-, Wohn-, Speise- und Salon-Einrichtungen, in nußbaum polirt, nußbaum matt und blank, Eichen gewichst, übernimmt ganze Einrichtungen, unterstützt durch beste Arbeitskräfte, in eigener Werkstätte, hält hunderte von Gebrauchs- und Luxus-Möbeln und verkauft zu den **billigsten hiesigen Preisen** bei anerkannt reellster Bedienung.

Specialität in aufgerichteten Betten mit Auswahl von über 100 Bettstellen in allen Façonen, selbstgefertigten Rosten, Matratzen mit Roßhaar, Wolle, Fiberfüllung, ausgewähltes Lager in Bettfedern und Flaum, Bettteppiche, Steppdecken.

Specialität in geschmackvoll und best ausgeführten Polstermöbeln aller Art nebst Decorationen; Auswahl in allen gangb. Möbelstoffen und Bezügen. (4734

Die ausführlichste
Berichterstattung auf allen Gebieten
bringt täglich (2—2½ Bogen)
die
Berliner Abendpost

Abonnement 1¼ Mk. vierteljährlich.

Anfangs Juli beginnt im Feuilleton ein höchst spannungsvoller Kriminal-Roman
Ein sonderbarer Fall
von Gerhard Stein,
einem unserer ersten Roman-Schriftsteller.

Der beste Beweis für die Reichhaltigkeit der Zeitung ist ihre große Verbreitung. Die „Berliner Abendpost" hat in 4000 Orten über
70,000 Abonnenten.

Das **Vierteljahr-Abonnement** für **Juli-Oktober** beträgt nur
1 Mk. 25 Pf.
wird bei jeder Postanstalt angenommen. (5829

Verwaltung der „Berliner Abendpost"
SW. Berlin, Kochstr. 23.